Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

Werte, die stimmen

SARS-CoV-2-Diagnostik – Update KW 25 (21.06.2021 – 27.06.2021)

Dr. Michael Müller, 1. Vorsitzender ALM e.V.

Berlin, 29. Juni 2021

ALM-Datenerhebung in der KW 25 (21.06.2021 – 27.06.2021)

Daten von 178 Laboren (119 ALM-Mitgliedslaboren und 59 weitere Labore bundesweit)

	KW 20 17.-23.05.	KW 21 24.-30.05.	KW 22 31.05-06.06.	KW 23 07.-13.06.	KW 24 14.-20.06.	KW 25 21.-27.06.	KW 26 28.06.-04.07.	Summe
PCR-Tests	1.073.794	800.817	771.916	715.763	647.016	619.644		**56.096.141**
Positive Tests	64.513	35.629	25.062	17.579	9.720	6.230		**3.833.481**
Positivrate (%)	6,01 %	4,45 %	3,25 %	2,46 %	1,50 %	1,01 %		**6,83 %**
Testkapazität (Tageskapazität x6)	1.991.082	2.002.362	1.996.362	2.003.718	1.982.118	1.996.722	1.982.322	k. A.
Auslastung	**54 %**	**40 %**	**39 %**	**36 %**	**32 %**			k. A.

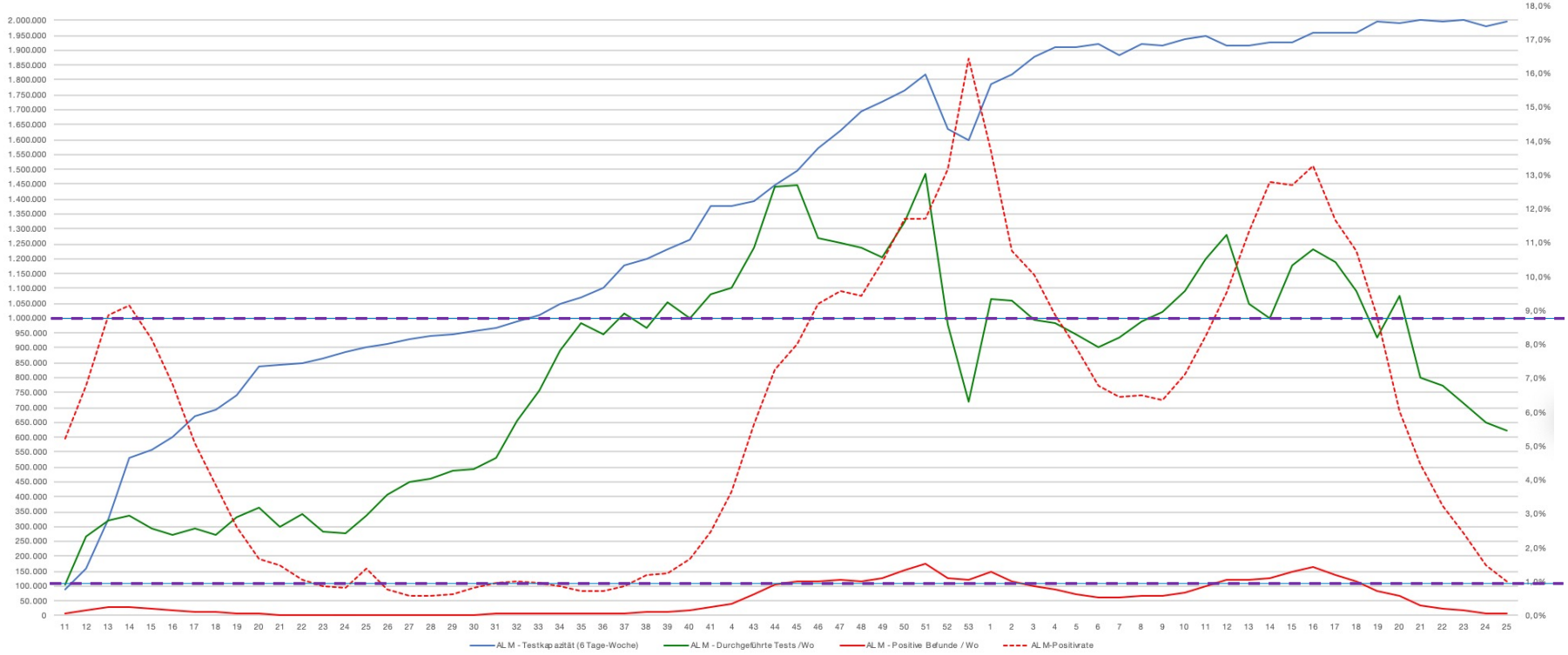
- **Bewertung**
  - PCR-Testkapazität je Woche der teilnehmenden Labore beträgt aktuell ca. 2.000.000 Tests
  - PCR-Test-Kapazität der Facharztlabore reicht für den medizinischen Bedarf an Tests sicher aus
  - PCR-Testung ist nach den RKI-Testkriterien Methode der Wahl bei symptomatischen Personen

ALM Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

Hinweis: Die hier ermittelten Daten stellen ca. 90 % des gesamten Testgeschehens in Deutschland dar. Das Robert Koch-Institut fügt sie mit weiteren Daten zum Gesamtbild zusammen, das im wöchentlichen Lagebericht mittwochs veröffentlicht wird.

ALM-Datenerhebung vom 09.03.2020 - 27.06.2021

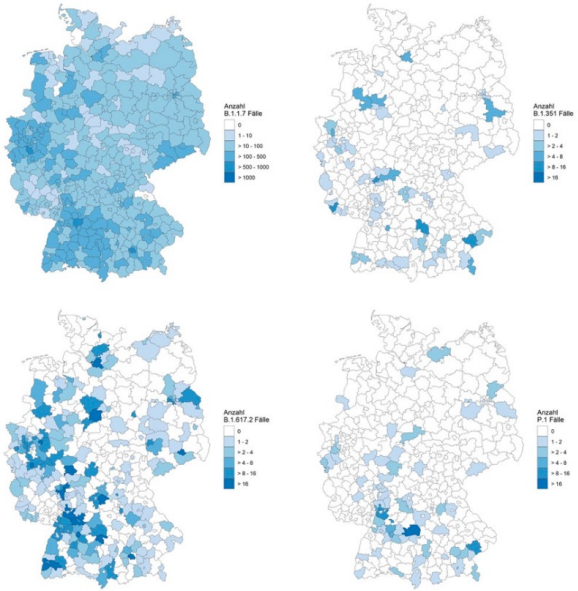
Repräsentative Daten zeigen hohe Leistungsfähigkeit der Labore in der Pandemie

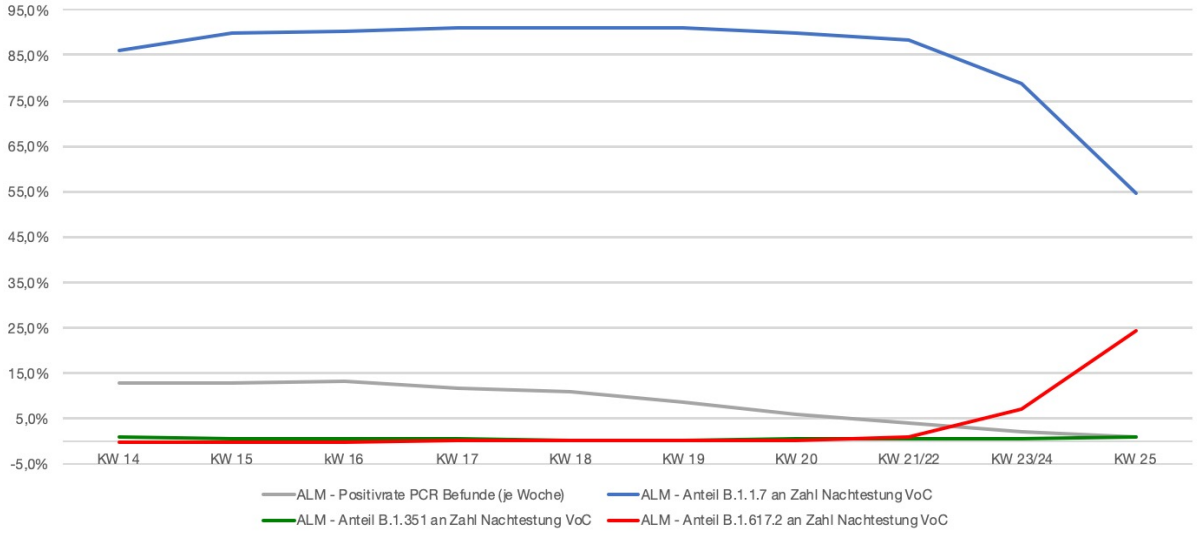


Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

SARS-CoV-2-Diagnostik – Nachweis von Mutationen/Varianten ist wichtig

Labore setzen die SARS-CoV-2-Surveillance- und Testverordnung des BMG um





- Anteil der Delta-Variante nimmt kontinuierlich zu
- Fokus auf Ausbreitungsdynamik der Delta-Variante (B.1.617.2) auch bei niedriger Inzidenz wichtig
- Flächendeckende Untersuchung erstmalig SARS-CoV-2-positiver Proben auf VoC ist gewährleistet

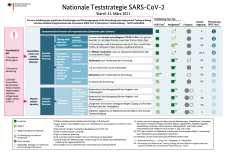
ALM Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

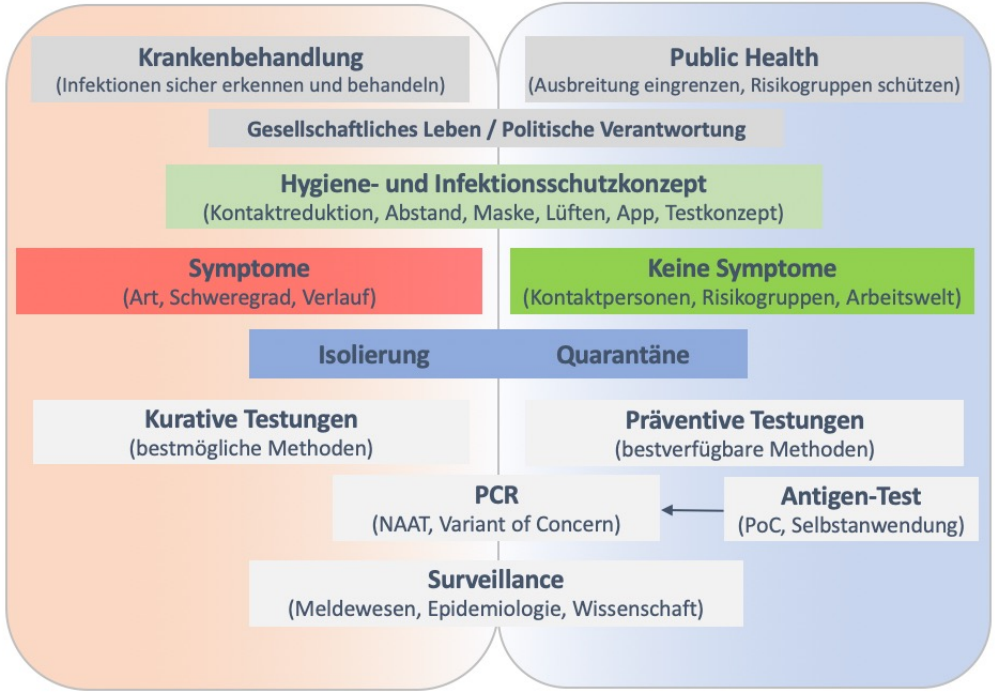
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/DESH/Bericht_VOC_2021-06-16.pdf

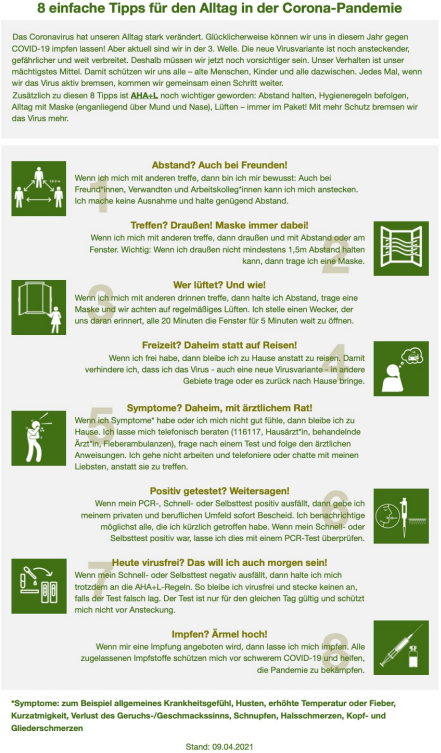
Rechte Grafik: Auswertung der ALM-Datenerhebung bis KW 25

Nationale Teststrategie SARS-CoV-2

Grundlagen







8 einfache Tipps für den Alltag in der Corona-Pandemie

Das Coronavirus hat unseren Alltag stark verändert. Glücklicherweise können wir uns in diesem Jahr gegen COVID-19 impfen lassen! Aber aktuell sind wir in der 3. Welle. Die neue Virusvariante ist noch ansteckender, gefährlicher und weit verbreitet. Deshalb müssen wir jetzt noch vorsichtiger sein. Unser Verhalten ist unser mächtigstes Mittel. Damit schützen wir uns alle – alte Menschen, Kinder und alle dazwischen. Jedes Mal, wenn wir das Virus aktiv bremsen, kommen wir gemeinsam einen Schritt weiter.
Zusätzlich zu diesen 8 Tipps ist **AHA+L** noch wichtiger geworden: Abstand halten, Hygieneregeln befolgen, Alltag mit Maske (enganliegend über Mund und Nase), Lüften – immer im Paket! Mit mehr Schutz bremsen wir das Virus mehr.

1 **Abstand? Auch bei Freunden!**
Wenn ich mich mit anderen treffe, dann bin ich mir bewusst: Auch bei Freund*innen, Verwandten und Arbeitskolleg*innen kann ich mich anstecken. Ich mache keine Ausnahme und halte genügend Abstand.

2 **Treffen? Draußen! Maske immer dabei!**
Wenn ich mich mit anderen treffe, dann draußen und mit Abstand oder am Fenster. Wichtig: Wenn ich draußen nicht mindestens 1,5m Abstand halten kann, dann trage ich eine Maske.

3 **Wer lüftet? Und wie!**
Wenn ich mich mit anderen drinnen treffe, dann halte ich Abstand, trage eine Maske und wir achten auf regelmäßiges Lüften. Ich stelle einen Wecker, der uns daran erinnert, alle 20 Minuten die Fenster für 5 Minuten weit zu öffnen.

4 **Freizeit? Daheim statt auf Reisen!**
Wenn ich frei habe, dann bleibe ich zu Hause anstatt zu reisen. Damit verhindere ich, dass ich das Virus - auch eine neue Virusvariante - in andere Gebiete trage oder es zurück nach Hause bringe.

5 **Symptome? Daheim, mit ärztlichem Rat!**
Wenn ich Symptome* habe oder ich mich nicht gut fühle, dann bleibe ich zu Hause. Ich lasse mich telefonisch beraten (116117, Hausärzt*in, behandelnde Ärzt*in, Fieberambulanzen), frage nach einem Test und folge den ärztlichen Anweisungen. Ich gehe nicht arbeiten und telefoniere oder chatte mit meinen Liebsten, anstatt sie zu treffen.

6 **Positiv getestet? Weitersagen!**
Wenn mein PCR-, Schnell- oder Selbsttest positiv ausfällt, dann gebe ich meinem privaten und beruflichen Umfeld sofort Bescheid. Ich benachrichtige möglichst alle, die ich kürzlich getroffen habe. Wenn mein Schnell- oder Selbsttest positiv war, lasse ich dies mit einem PCR-Test überprüfen.

7 **Heute virusfrei? Das will ich auch morgen sein!**
Wenn mein Schnell- oder Selbsttest negativ ausfällt, dann halte ich mich trotzdem an die AHA+L-Regeln. So bleibe ich virusfrei und stecke keinen an, falls der Test falsch lag. Der Test ist nur für den gleichen Tag gültig und schützt mich nicht vor Ansteckung.

8 **Impfen? Ärmel hoch!**
Wenn mir eine Impfung angeboten wird, dann lasse ich mich impfen. Alle zugelassenen Impfstoffe schützen mich vor schwerem COVID-19 und helfen, die Pandemie zu bekämpfen.

***Symptome: zum Beispiel allgemeines Krankheitsgefühl, Husten, erhöhte Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen**

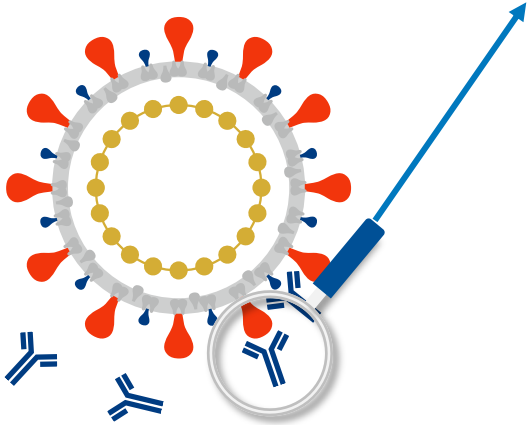
Stand: 09.04.2021

Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.

Grafik links: ALM e.V.
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Buerger/Infografik_Verhalten_Fruehling.html
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Teststrategie/Nat-Teststrat.html

SARS-CoV-2-Diagnostik mit Antikörper-Tests

Trennung fachlich-medizinischer von gesellschaftlichen Fragestellungen notwendig



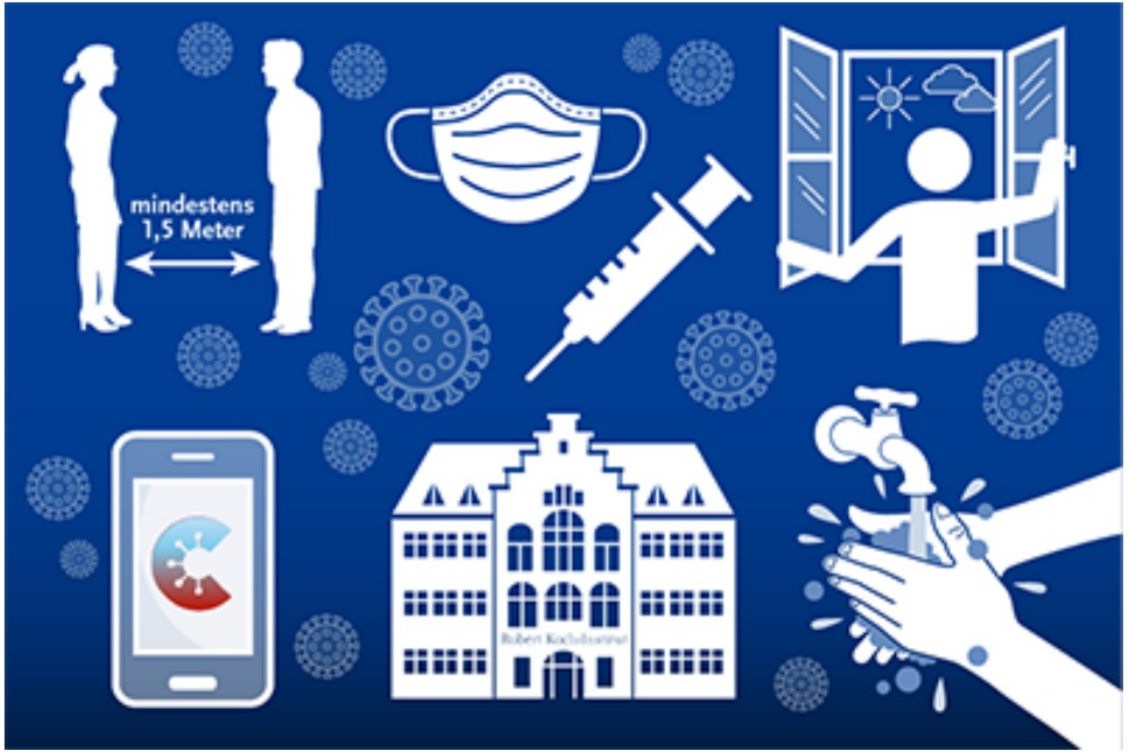
- **Indirekter Nachweis mit Antikörper-Test (POCT, Labor)**
  - Nachweis Kontakt mit SARS-CoV-2 nach Infektion
  - „Immunologische Reaktion“ nach einer Impfung sinnvoll messbar:
    - Was wird mit dem Ak-Test (Antikörper-Test) gemessen?
    - Welcher Zeitpunkt nach 2. Impfung ist optimal?
    - Wie ist die Vergleichbarkeit unterschiedlicher Testsysteme herzustellen?
    - Was ist der richtige „Schwellenwert“ für die Bewertung?
  - Auswertung der verschiedenen Studien zur Begleitung der Impfstoffe notwendig
  - Antikörper-Testungen sind nur bei besonderen Indikationen medizinisch indiziert

SARS-CoV-2-Diagnostik in Deutschland – Kernbotschaften

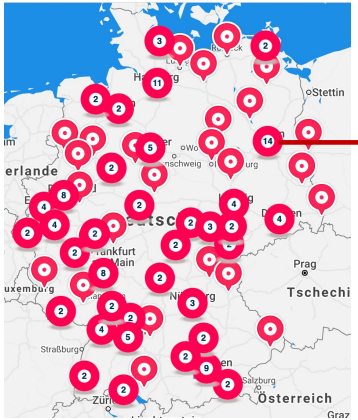
„Testen, testen, testen ... aber gezielt!“ – leistungsfähige Facharztlabore arbeiten dafür jeden Tag

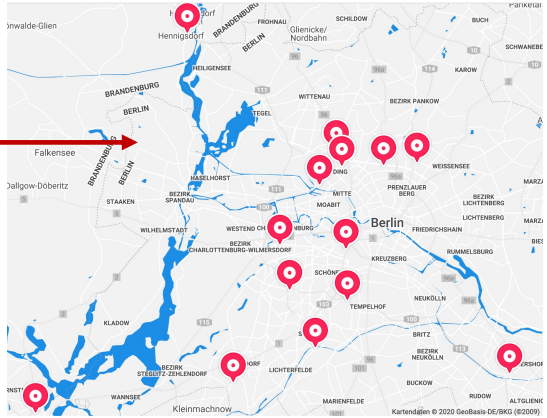
- Nationale Teststrategie gilt uneingeschränkt
- AHA + A + L + KR (Abstand/Hygiene/Alltagsmasken + App nutzen + Lüften + Kontakte reduzieren) weiterhin richtig
- SARS-CoV-2-PCR-Testkapazitäten der fachärztlichen Labore decken den medizinischen Bedarf sicher ab
- SARS-CoV-2-Testungen anlassbezogen für Infektionen, Kontaktpersonen, vulnerable Gruppen
- Symptomatische Personen sollten immer primär mit der SARS-COV-2-PCR getestet werden
- Bestätigung positiver Antigen-POCT-Tests durch die SARS-CoV-2-PCR-Untersuchung
- negative PCR- / Antigentests bei ungezielter und anlassloser Testung sind nur Momentaufnahme
- Verstärkte Varianten-Diagnostik (Mutations-PCR, Vollgenomsequenzierung) ist wichtig und sinnvoll

„Die Pandemiebewältigung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe – entscheidend ist, dass sich alle daran beteiligen“ (www.rki.de)



Wenden Sie sich bei Fragen gern an uns





Akkreditierte Labore in der Medizin (ALM e.V.)

HELIX HUB, Invalidenstraße 113, 10115 Berlin

Telefon: 0 30 – 516 959 – 310, Twitter: @ALMevTeam

m.mueller@alm-ev.de / team@alm-ev.de, www.alm-ev.de

www.corona-diagnostik-insights.de

Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.